

Referat 12 - Baureferat	Datum: 22.05.2024	Geschäftszeichen: 12/100-6511
-------------------------	----------------------	----------------------------------

Gremium Werkausschuss für das Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon	Sitzung am 24.06.2024	Kenntnisnahme öffentlich
---	-----------------------	---------------------------------

Betreff:

Aktueller Sachstand zu den laufenden Projekten

Anlagen:

Beschlussvorlage

12/BV/135/2024

Öffentlich nach § 20 Abs. 1 GeschO

I. Sachverhalt

1. Außenanlagen

Das Entwicklungskonzept der Freianlagen um das Kloster wurde in Arbeitsbereiche eingeteilt, um Arbeitsschritte und Kostenpakete zu definieren.

Für den Abschnitt großer Parkplatz und Behelfsparkplatz an der Staatsstraße haben im Oktober 2023 die Baumaßnahmen begonnen und werden im Herbst 2024 fertiggestellt sein. Die bauliche Umsetzung der Arbeitsabschnitte am Vorplatz (5) und am Zugangshof (6) direkt am Klostergebäude und am Nordufer West (7) wurde einstweilen zurückgestellt, da noch diverse technische Voruntersuchungen zu den diversen Sparten im Zusammenhang mit der Regenentwässerung ausstehen.

Mit Beschluss vom 03.07.2017, 12.03.2018 und 26.06.2023 wurden für die Arbeitsbereiche 1 bis 4, 8 bis 10 und 11 bis 15 bisher Planungs- und Baumittel in Höhe von 2.305.000 € freigegeben. Die aktuelle Kostenverfolgung zeigt, dass die Maßnahme im vorgegebenen Kostenrahmen liegt.

2. Modernisierung Saunabereich im Untergeschoss

Für das Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon soll die Sauna im Untergeschoss umgebaut und erneuert werden. Der derzeitige Bauzustand ist noch aus der Zeit der ersten Generalsanierung nach dem Kauf der Klosteranlage durch den Bezirk. Seit Herbst 2022 laufen die Planungen für den Umbau. Mit der Freigabe der Haushaltsunterlage-Bau (HU-Bau) am 26.06.2023 wurde mit der Ausführungsplanung begonnen.

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis liegt für die Baumaßnahme vor. Die Ausführungsplanung und Bemusterung sind gemeinsam mit dem Nutzer abgeschlossen. Das erste Ausschreibungspaket mit ca. 70 % der Baukosten wurde Ende März veröffentlicht. Die Hochbaugewerke Abbruch- und Rohbauarbeiten und die Schreinerarbeiten liegen innerhalb der HU-Baukosten. Die Technikgewerke lagen weit über den HU-Bauansätzen und mussten demzufolge aufgehoben und in abgeänderter Form als beschränkte Ausschreibung erneut veröffentlicht werden. Die neuen Angebotssummen der Technikgewerke lagen zwar niedriger als

bei der öffentlichen Ausschreibung, aber immer noch über den HU-Bauansätzen. Die daraus resultierenden Mehrkosten können durch die Einsparungen bei den Hochbaugewerken aufgefangen werden, sodass derzeit die Gesamtkosten noch im freigegebenen Projektbudget liegen. Durch die Verzögerung bei den Ausschreibungsverfahren wird die bauliche Umsetzung ab dem 3. Quartal 2024 erfolgen.

Für die Planung und Ausführung der Sauna können Restmittel aus dem Budget des Zukunftskonzeptes verwendet werden. Darüber hinaus sind keine weiteren Mittel erforderlich.

3. Erweiterung Betriebsgebäude

Das Betriebsgebäude soll nach Westen profilgleich erweitert werden, um zusätzliche Lagerflächen für den Gebäudeunterhalt und die Landschaftspflege zu erhalten.

Am 04.07.2022 wurde durch den Werkausschuss die Freigabe der Planung erteilt. Die HU-Bau wurde im Werkausschuss am 23.10.2023 freigegeben.

Nachdem das gemeindliche Einvernehmen vorlag und die Abstimmung mit diversen Fachbehörden abgeschlossen war, wurde die bauaufsichtliche Zustimmung nach Art. 73 Abs. 1 Satz 3 BayBO durch das Baureferat des Bezirks am 26.04.2024 erteilt.

Nach Abschluss und Freigabe der Ausführungsplanung durch den Nutzer am 13.05.2024 sind die Ausschreibungen für die Bauleistungen veröffentlicht worden. In Abhängigkeit von den Vergaben ist der Beginn der Baumaßnahme ab Sommer 2024 geplant.

Für die Planung und Ausführung können Restmittel aus dem Budget des Zukunftskonzeptes verwendet werden. Darüber hinaus sind keine weiteren Mittel erforderlich.

II. Finanzierungsvorschlag

entfällt

III. Personalbedarf

entfällt

IV. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: entfällt

Umsetzungsmaßnahme: entfällt

Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss nimmt die Ausführungen der Bezirksbauverwaltung zu den einzelnen Sachständen zur Kenntnis.